Pressemitteilung

Technische Universität Berlin

Ramona Ehret

22.10.2001

<http://idw-online.de/de/news40395>

Forschungsprojekte, Personalia
Informationstechnik, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Wirtschaft
überregional

Telekom richtet Stiftungsprofessur an der TU Berlin ein

Stiftungsprofessur "Intelligente Netze und Management Verteilter Systeme" der Deutschen Telekom AG an der TU Berlin eingeführt

Mit der Antrittsvorlesung von Professor Dr. Kurt Geihs wird heute die Stiftungsprofessur der Deutschen Telekom AG am Institut für Telekommunikationssysteme der Fakultät IV - Elektrotechnik und Informatik der Technischen Universität Berlin heute offiziell eingeführt. Das neue TU-Fachgebiet "Intelligente Netze und Management Verteilter Systeme", das der Informatiker Professor Dr. Kurt Geihs übernommen hat, beschäftigt sich vor allem mit der Basis der modernen Informationsverarbeitung". Die Deutsche Telekom AG übernimmt hierbei alle Personal- und Sachkosten des Fachgebiets für die kommenden fünf Jahre in Höhe von 3,6 Millionen DM sowie 1,5 Millionen DM, die für die Grundausstattung bestimmt sind.

Für die TU Berlin bedeutet die Einrichtung der Stiftungsprofessur einen großen Erfolg. "Stiftungsprofessuren belegen die besondere Verbundenheit bedeutender Unternehmen wie der Deutschen Telekom AG mit unserer Universität. In Zeiten einer angespannten Haushaltslage versetzt uns diese Unterstützung in die Lage, zukunftssträchtige Schwerpunkte in Forschung und Lehre zu setzen und auszubauen. Sie hilft uns, die Universität attraktiver zu machen für Studierende, Wissenschaft und Wirtschaft", erklärt Professor Dr. Kurt Kutzler, 1. Vizepräsident der TU Berlin und zuständig für Berufsangelegenheiten, anlässlich der Antrittsvorlesung.

Die Deutsche Telekom will durch ihr Engagement den Standort Deutschland in seiner wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und technologischen Entwicklung unterstützen und bekundet zugleich ihr Interesse an Fachkräften für IT und Telekommunikation mit einer tiefen fachspezifischen Ausbildung oder unternehmensspezifischen Kenntnissen. Der Stiftungslehrstuhl bildet das passende Bindeglied zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. "Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass sich der Kontakt der Hochschulen in Deutschland zur Realität der Berufswelt, zur Wirtschaft generell, intensiviert", betont Joachim Claus, Leiter des Zentralbereichs Innovationsmanagement der Deutschen Telekom AG.

Professor Geihs erklärt in seiner Antrittsvorlesung "Middleware im Mittelpunkt" im Bereich der Verteilten Systeme, die als Basis für die Informationsverarbeitung dienen, die Rolle der so genannten Middleware. Diese spielt bei Computernetzwerken, aber auch bei Telekommunikationsnetzen wie dem Mobilfunk, eine wichtige Rolle und sichert die Kommunikation zwischen Anwendungen unterschiedlicher Betriebssysteme wie etwa Linux und Windows. "Wir arbeiten daran, Faktoren wie Zuverlässigkeit, Antwortzeit oder Sicherheitsniveau zu verbessern", sagt TU-Professor Dr. Geihs.

Der Stiftungsprofessur in Berlin geht eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Telekom AG und der Technischen Universität Berlin voraus. Zahlreiche Projekte wurden und werden gemeinsam durchgeführt. So läuft zum Beispiel seit Dezember 1997 ein Kooperationsvertrag mit dem Ziel, innovative Telekommunikations-Anwendungen auf Basis der so genannten Agententechnologie und der

Internet-Programmiersprache Java zu entwickeln. Ein anderes Projekt mit der T-Nova Deutsche Telekom Innovationsgesellschaft mbH Berkom beschäftigt sich mit "E-Cinema - Softwaremodule für Electronic Cinema, Spezifikation und Entwicklung der Systemplattform".

Weitere Informationen erteilen Ihnen gern: Christian Hohlfeld, Pressestelle der TU Berlin, Tel: 030/314-27879, Fax.: 030/314-23909, E-Mail: pressestelle@tu-berlin.de bzw. Professor Dr. Kurt Geihs, Institut für Telekommunikationssysteme der TU Berlin, 030/314-24573, Fax 030/314-24573, E-Mail: geihs@ivs.tu-berlin.de

Diese Medieninformation finden Sie auch im WWW unter <http://www.tu-berlin.de/presse/pi/2001/pi213.htm>